

Seeshaupt DORFleben

Nachrichten aus der Gemeinde

Herausgeber: Gemeinde Seeshaupt
Weilheimer Str. 1-3
82402 Seeshaupt
Telefon (0 88 01) 90 71-0
www.seeshaupt.de
Email: gemeinde@seeshaupt.de



In dieser Ausgabe

SEITE 3

Klimawandel spürbar?

Dieser Sommer war anders: viele heiße Tage und wenig Regen. Was bedeutet das für Landwirtschaft und Fischerei? Die Seeshaupter DORFleben war im Gespräch Seite 3

DORFleben

Zusammen feiern!

Sommer, Sonne, See, Bühne, Musik, Steckerlfisch und vieles mehr gab es beim diesjährigen LENZ Open Air. Ein Fest, bei dem viele zusammenhelfen und das für einen guten Zweck Seite 9

DORFleben

Freiluftgalerie

Bis Anfang Oktober sind in den Schaufenstern Werke von Künstlern und Sammlern ausgestellt, die hier mehr oder weniger lange lebten. „Kunst im Schaufenster“ nennet sich diese Aktion. Bis Anfang Dezember findet zudem eine Ausstellung im Rathaus statt Seite 10

DORFleben

Seeshaupter Sommer

Fischerstechen, Kunsthandwerkermarkt, Kinderhaus-Jubiläum und Wiesn-Warm up – ein Sommer mit vielen schönen Festen geht zu Ende Mittelseite

DORFleben

Musikalischer Sommer

Ob nun Nachwuchsmusiker, Benefizkonzert, Gitarrenklänge oder Jubiläum – Seeshaupt erlebte auf vielen verschiedenen Ebenen einen rundum gelungenen musikalischen Sommer Seite 18

DORFleben

Besonderes Spektakel

In diesem Sommer war ein besonderes Himmelsschauspiel zu beobachten: Eine partielle Sonnenfinsternis. Auch am See wurde vielerorts die Picknickdecke ausgepackt und gestaunt Seite 24

Gemeindenachrichten.....S. 4/5
Wirtschaftsleben.....S.14
Kinderseite.....S.16
Kulturleben.....S.18
Sport- und Vereinsleben.....
..... S. 21-23

„Herzlich Willkommen zuhause zurück!“

Großes Einweihungsfest zum Umbau der Villa südSee

„Herzlich Willkommen zuhause zurück!“, so begrüßte Bürgermeister Fritz Egold die Kinder und Betreuer, die nach knapp zweijähriger Umbauzeit wieder in der Villa südSee eingezogen sind. Am 16. September wurde die Erweiterung und Sanierung des heilpädagogischen Kinderheims gebührend gefeiert. Das Projekt kam im Oktober 2024 bei einem Betriebsausflug des Vereins „Sternstunden“ ins Rollen. Das Team der Villa südSee stürzte sich in die Planung und entwickelte gemeinsam mit Herrn Pohl und dem Ingenieurbüro BCI die Ideen immer weiter. Der Eigentümer des Hauses, die evangelische Kirche, ermöglichte einen Erbpachtvertrag über 50 Jahre, der Finanzplan wurde aufgestellt und die Verwaltung plante und genehmigte das Vorhaben in Rekordzeit. Für die Dauer der Bauarbeiten stellte Familie Corsten in Seeshaupt ein Zwischenzuhause zur Verfügung. Dank vieler engagierter Handwerker konnte das Projekt schließlich umgesetzt werden. Ziel war es, robust und nachhaltig zu bauen und gleichzeitig einen Ort zu schaffen, der warm und gemütlich ist. Davon konnten sich die zahlreichen Gäste, Nachbarn, Handwerker, Unterstützer und Freunde des südSee Kinder- & Jugendhilfe e. V. bei den Feierlichkeiten hautnah überzeugen – und das an einem regnerischen Mittwochnachmittag! So ein Projekt ist nicht allein realisierbar, betonte auch der stellvertretende Landrat Wolfgang Taffertshofer in seiner Rede. Eine entscheidende Grundlage war die großzügige Unterstützung von Sternstunden, die das Projekt mit mehr als zwei Millionen Euro gefördert haben. Herr Jansing, Vorstandsvorsitzender von Sternstunden betonte, dass die Villa Modellcharakter habe und über die Region hinausstrahle. Zwei Jahre für die Umsetzung eines solchen Projekts seien für ihn beinahe eine Geschichte wie aus einem Märchen: Alle hätten an einem Strang gezogen. „So sind wir eben auch in Deutschland, das können wir auch!“ Realisiert werden konnte das Projekt auch durch zwei Großspenden aus Seeshaupt: 300.000 Euro stellte die Norbert und Franziska Mross Stiftung zur Verfügung, weitere 300.000 Euro spendete das Ehepaar Lünig. Auch viele kleinere Spenden haben maßgeblich ihren Teil geleistet.



Die modernisierte und erweiterte Villa südSee bei der Eröffnungsfeier

stet. Der Lions Club Starnberger See – Ludwig II. unterstützt die südSee bereits seit ihrer Gründung 2007 mit Geld und Engagement und hat erneut 5.800 Euro gespendet. Die passende Botschaft an die Betreuer der Villa südSee: „Ihr leistet den großen Beitrag, wir einen kleinen Beitrag.“ Eine besondere Geschichte steckt hinter der Spende von Josef Waldherr, Ofenbaumeister. Er wurde während der Umbauten auf die Baustelle gerufen, um den alten Kachelofen umzubauen und gesetzeskonform zu machen. Beeindruckt vom Team und der Idee spendete er kurzerhand die Einnahmen eines von ihm organisierten Handwerkermarktes. Stolz 2.400 Euro kamen so zusammen. Ein Höhepunkt der Feier war die herzliche und zugleich humorvolle Rede von Julia Langenfelder, Betreuerin in der Villa südSee. Sie berichtete von den Höhen und Tiefen der vergangenen zwei Jahre. Am Anfang hatten alle das Gefühl, die Villa würde nur abgerissen. Sternstunden gab in vielen Gesprächen Mut und Schwung, und die Ideen für den Umbau wurden immer konkreter. Es gab Zweifel, ob das Haus wieder so werden würde, wie man es kannte: „Zum Glück haben sie irgendwann aufgehört abzureißen und angefangen wieder aufzubauen.“ Heute hat jedes Kind ein eigenes Zimmer und eine Tür, die man auch mal zumachen kann. Auch wenn die Zimmer sicher nicht für alle Zeiten aufgeräumt bleiben – „Ein Zuhause muss nicht perfekt sein, es muss sich nach Zuhause anfühlen.“

Während der Bauphase war die Kaffeemaschine im Carport oft Treffpunkt. Mitarbeiter und Handwerker kamen miteinander „ins Ratschen“ und konnten viele Probleme schnell und unbürokratisch lösen. Gleichzeitig wurde bewusst darauf geachtet, den Charakter des alten Hauses zu bewahren. Ein geschichtsträchtiger Deckenbalken und der Kachelofen blieben erhalten, an einer Stelle wurde die ursprüngliche Außenmauer wieder freigelegt. Auch die beiden Seeshaupter Pfarrer waren Teil der Feierlichkeiten. Nachdem bereits vieles gesagt worden war, wollten sie sich kurzfassen oder wie der evangelische Pfarrer Julian Lademann sagte „Lieber Gott, segne flott“. Der katholische Pfarrer

Konrad Bestle segnete anschließend das Haus und erbat den Segen für alle Bewohner und Besucher. Was in den Reden bereits anklang, ist wirklich entstanden: ein helles, freundliches, familiäres Wohlfühlhaus. Für die Feierlichkeiten war im Garten der Villa ein großes Bierzelt aufgebaut. Örtliche Caterer sorgten für das leibliche Wohl, musikalisch begleitet wurde das Fest von „Bayrisch Extrem“, die für hervorragende Stimmung sorgten. Noch bis in den Abend wurde gefeiert, gelacht und viele schöne Gespräche geführt. Nach knapp zwei Jahren Bauzeit ist die Villa südSee nicht nur saniert und erweitert worden – es ist ein Ort entstanden, an dem sich Kinder und Betreuer wieder zuhause fühlen können.

Text: HB/MS, Fotos: MF/MS



Das Trio „Bayrisch Extrem“ sorgte mit ihrer Musik für gute Stimmung



Glückliche Vertreter des Teams südSee Kinder- & Jugendhilfe e.V. zusammen mit Vertretern der Gemeinde, Kirchen und dem Vorstandsvorsitzenden von Sternstunden e.V. Thomas Jansing (vorne 2.v.li.)